

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 76.

Dresden, am 15. April

1902.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. April 1902, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 567—572. — Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 6, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1902 und 1903 betr., sowie über eine hierzu eingegangene Petition. (Drucksache Nr. 184.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsrath von Burgsdorff und Präsident der Brandversicherungskammer Dr. Bonitz.

Anwesend 69 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 567.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 25 und 26 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden sowie Tilgung der Staatsschulden betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 568.) Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 46 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Errichtung einer Güterhaltestelle in der Nähe des Haltepunktes Döbeln betr.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 569.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Werkführers Meinel in Schedewitz um Vermittelung der Einverleibung des Ortes Schedewitz in den Stadtgemeindebezirk Zwickau.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 570.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Gemeinderathes zu Copitz wegen Regelung der Verfassungsverhältnisse dieser Gemeinde nach Maßgabe der Bestimmungen der Städteordnung für mittlere und kleine Städte.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 571.) Druckeremplare einer Petition der Freien Vereinigung Dresdner Staatsbeamten, die Bewilligung von Wohnungsgeldzuschüssen betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 572.) Königl. Dekret Nr. 34 vom 10. April 1902, einen zweiten Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1902/03 betr.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt Herr Abg. Dr. Spieß und Herr Vizepräsident Dr. Schill bringender Berufsgeschäfte wegen.

Außerdem habe ich dem Herrn Abg. Thieme Urlaub auf zwei Tage wegen dringender Berufsgeschäfte ertheilt. Endlich bitten die Herren Abgg. Harter und Liebau um Urlaub auf die Zeit vom 15. bis mit 18. April wegen Besichtigung der Thalsperrenanlage im Remscheider Gebiete. Wird dieser Urlaub genehmigt? — Einstimmig.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 6, den Personal- und Besoldungs-Etat der